

1. Dorstener 24-Stunden-Lauf

Laufen für den guten Zweck

Gerade eben erst fand der sehr erfolgreiche 1. Dorstener Brustkrebslauf statt und schon kündigt sich eine weitere neue Laufveranstaltung in Dorsten an. Vom 11. auf den 12. August soll es den 1. Dorstener 24-Stunden-Lauf geben.

„Laufveranstaltungen sind von jeher gut frequentiert, da es das Hobby vieler Menschen ist. Wir möchten auch diejenigen abholen, die spazieren gehen oder walken möchten“, sagt Thomas Hein, Mitglied des Orgateams.

Beim 24-Stunden-Lauf geht es nicht darum, dass man 24 Stunden läuft, sondern jeder hat die Möglichkeit innerhalb von 24 Stunden mitzumachen. „Ob jemand nur eine, fünf oder zehn Runden läuft, vielleicht aber auch einen Halbmarathon oder Marathon, das ist am Ende egal“, erklärt Oliver Sprungmann (Autohaus Baumann und MOHAG Automobile Sprungmann). Beim 1. Dorstener 24-Stunden-Lauf ist alles möglich!

Wo findet der Lauf statt

Stattdessen wird der Lauf im Bürgerpark Maria Lindenhof. Beginn ist am 11. August um 16:00 Uhr und Ende am 12. August um 16:00 Uhr. „Wir haben eine Runde ausgemacht, die circa einen Kilometer lang ist. Somit ist das für jeden überschaubar und zumindest machbar, eine Runde für den guten Zweck zu laufen“, hofft Thomas Hein, der mit seiner Firma interevent als Veranstalter auftritt, auf rege Beteiligung, auch von den Dorstener Sportvereinen. „Natürlich können auch Firmen Laufteams bilden oder Familien mit Kindern einfach einen Spaziergang machen. Am Ende ist jede Runde für den guten Zweck!“

Wohin gehen die Spendengelder

Die eingenommenen Spenden sollen der Mr. Trucker Kinderhilfe, der Lebenshilfe Dorsten, dem Tierheim Dorsten, dem Dorstener Frauenhaus und dem Deutschen Kinder- und Jugendhospizdienst Em-scher-Lippe. „Wir haben bewusst mehrere Institutionen ausgewählt, denn wir hoffen auf ein großes Gemeinschaftserlebnis. Unter dem Slogan ‚Mitmachen und profitieren‘ werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der fünf Institutionen gebeten, bei der Durchführung des Laufes helfen, denn ohne viele helfende Hände ist so ein Lauf ja gar nicht möglich. Die Idee ist, dass zum Beispiel die 24-stündige Betreuung des Versorgungszeltes von den Institutionen übernommen wird. Aber das werden wir noch in gemeinsamen Gesprächen herausfinden“, weist Christian Sklenak auf die Gesamtidee des Laufes hin.

„Mitmachen und profitieren“

Nicht nur für die genannten Spendenempfänger ist der Slogan Programm. „Im Prinzip soll er auch für alle Teilnehmer gelten. Hier darf jeder so mitmachen wie er möchte oder kann und hoffentlich von einem tollen Gemeinschaftserlebnis profitieren. Denn was gibt es Schöneres, als eine tolle Erinnerung an ein solches Event mitzunehmen“, so Thomas Hein.

Das Orgateam

Neben Thomas Hein, Oliver Sprungmann und Christian Sklenak engagieren sich auch noch Fitnesstrainer und Sportler Andy Schilasky, der auch den Brustkrebslauf organisiert hat, Michael Maiß, Sportkoordinator der Stadt Dorsten, sowie Leo Monz-Dietz, der 25 Jahre als Landestrainer im Laufbereich arbeitete und aktuell die EM-Finalistin Majtie Kolberg trainiert, im Orgateam. „Wir profitieren quasi jetzt schon vom Slogan. Das Mitmachen im Orgateam macht unheimlich viel Spaß und wenn am Ende viele Läuferinnen und Läufer teilnehmen, dann profitieren wir von unserer Vorarbeit. Man könnte auch sagen: Es wäre unser Applaus“, sagt Christian Sklenak, der sich wie all die anderen Orgateam-Mitglieder ehrenamtlich engagiert. Die Schirmherrschaft hat Bürgermeister Tobias Stockhoff übernommen. „Es ist mir eine Ehre, Schirmherr dieser tollen Veranstaltung sein zu dürfen. Denn der 24-Stunden-Lauf zeigt, was uns in Dorsten ausmacht: Eine Gruppe engagierter Menschen mit einer großen Leidenschaft für den Sport greift eine Idee auf, steckt Grips und Herzblut hinein, organisiert einen tollen Tag, an dem viele Menschen Spaß haben werden und am Ende profitieren weitere Menschen von den eingenommenen Spenden.“

Anmeldung über:

<https://my.raceresult.com/244568/>

Homepage:

<https://24stundenlaufdorsten.de/>